

Laufzeit: 01.01.2019 – 31.12.2020

gültig ab 01. Januar 2019

erstmals kündbar zum 31. Dezember 2020

BUNDESLOHNTARIFVERTRAG

vom 03. Januar 2019

FÜR GELD- UND WERTDIENSTE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

gültig mit Wirkung ab 01. Januar 2019

Zwischen der Bundesvereinigung Deutscher Geld- und Wertdienste e. V. (BDGW),
Norsk-Data-Str. 3, 61352 Bad Homburg

- einerseits -

und der

Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft, ver.di, Bundesvorstand
Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin

- andererseits -

wird folgender **Bundeslohntarifvertrag für Geld- und Wertdienste** abgeschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

Dieser Tarifvertrag gilt

räumlich: für die Bundesrepublik Deutschland,

fachlich: für alle Betriebe bzw. selbstständigen Betriebsabteilungen, die Geld- und Wertdienste in der Geldbearbeitung und / oder als Geld- und Werttransporte durchführen,

persönlich: für alle in diesen Bereichen beschäftigten gewerblichen Arbeitnehmer und für die im Geld- und Werttransport und in der Geld- und Wertbearbeitung operativ tätigen betrieblichen Angestellten.

Alle personenbezogenen Begriffe in diesem Vertrag gelten für alle Geschlechter gleichermaßen.

§ 2 Stundengrundlöhne

Die Stundengrundlöhne für Sicherheitsmitarbeiter betragen in Euro für die:

a) *Mobile Dienstleistung:* Geld- und Werttransport

Bundesland	Stand 31.12.2018	ab 01.02.2019	ab 01.01.2020
Nordrhein-Westfalen	16,53	17,25	18,00
Niedersachsen	15,63	16,52	17,41
Baden-Württemberg	15,33	16,22	17,11
Bayern			
Bremen	15,01	15,90	16,79
Hamburg			
Hessen			
Rheinland-Pfalz	14,02	14,91	15,80
Saarland			
Schleswig-Holstein	12,90	13,79	14,68
Berlin	12,64	13,53	14,42
Brandenburg			
Mecklenburg-Vorpommern			
Sachsen			
Sachsen-Anhalt			
Thüringen			

b) *Stationäre Dienstleistung:* Geldbearbeitung

Bundesland	Stand 31.12.2018	ab 01.02.2019	ab 01.01.2020
Bayern	13,56	14,28	15,03
Hessen			
Nordrhein-Westfalen			
Baden-Württemberg	13,02	13,91	14,80
Bremen			
Hamburg			
Niedersachsen			
Rheinland-Pfalz	10,91	11,80	12,69
Saarland			
Schleswig-Holstein			
Berlin	10,38	11,27	12,16
Brandenburg			
Mecklenburg-Vorpommern			
Sachsen			
Sachsen-Anhalt			
Thüringen			

c) Werden für die in lit. a) und b) genannten Tätigkeiten Entgelte gezahlt, die über den bisherigen tariflichen Lohn hinausgehen, werden diese ebenfalls um den gleichen Euro-Betragswert angehoben, wie die tariflichen Stundengrundlöhne in den oben genannten Tabellen. Die Euro-Betragswerte ergeben sich aus der Tabelle der Anlage 1.

§ 3 Betriebliche Angestellte

1. Für die im Geld- und Werttransport und in der Geld- und Wertbearbeitung operativ tätigen betrieblichen Angestellten, wie Einsatzleiter, Schichtleiter und Disponenten mit Monatsvergütungen erhöhen sich die Monatsentgelte
 - ab 01.02.2019 und
 - ab 01.01.2020 um jeweils 4 Prozent, maximal um jeweils 125 Euro pro Monat.
2. Ausgenommen von dieser Erhöhung sind operativ tätige betriebliche Angestellte mit einer Monatsvergütung ab 4.000,00 Euro (viertausend Euro) brutto pro Monat (Stand 31.12.2018).
3. Die Teilzeitbeschäftigten erhalten die Erhöhung anteilig.

§ 4 Fälligkeit der Vergütungsansprüche

Die Abrechnung der Entgelte erfolgt monatlich. Die Entgeltperiode ist der Kalendermonat. Die Abrechnung und Auszahlung ist im Folgemonat bis spätestens zum 15. vorzunehmen. Die Auszahlung der Gehälter ist am jeweils Monatsletzten fällig.

Günstigere Regelungen bleiben unberührt.

§ 5 Arbeitsortprinzip

1. Die Tarifvertragsparteien sind sich einig, dass der Ort der Erbringung der Arbeitsleistung für die mobile Dienstleistung im Tarifsinne für inländische Unternehmen der Ort ist, an dem die Arbeit aufgenommen und beendet wird.
2. Die Tarifvertragsparteien sind sich einig, dass für die stationäre Dienstleistung in der Geldbearbeitung Ort der Erbringung der Arbeitsleistung der Ort ist, an dem die Arbeit im Geldbearbeitungszentrum aufgenommen und beendet wird.

§ 6 Inkrafttreten und Laufzeit

1. Dieser Bundeslohntarifvertrag tritt mit Wirkung zum 01. Januar 2019 in Kraft. Er hat eine Laufzeit bis 31. Dezember 2020.
2. Er kann mit einer Kündigungsfrist von 3 Monaten zum Monatsende gekündigt werden, jedoch erstmals zum 31. Dezember 2020.
3. Dieser Bundeslohntarifvertrag setzt den Bundeslohntarifvertrag für Geld- und Wertdienste vom 01. Februar 2017 mit Ablauf des 31. Dezember 2018 außer Kraft.
4. Die Tarifparteien streben die Allgemeinverbindlichkeit dieses Tarifvertrages an.

Berlin, 03. Januar 2019

Bundesvereinigung Deutscher Geld- und Wertdienste e. V. (BDGW)


Michael Mewes
(Vorstandsvorsitzender der BDGW)

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di), Bundesvorstand


Ute Kittel
(Bundesfachbereichsleiterin und
Mitglied des ver.di-Bundesvorstands)


Arno Peukes
(ver.di-Verhandlungsführer)

Anlage 1 zu § 2 lit. c)

zum Bundeslohntarifvertrag vom 03.01.2019 für Geld- und Wertdienste in der Bundesrepublik Deutschland, gültig mit Wirkung ab 01.01.2019

1. Mobil / Geld- und Werttransport							
Bundesland	Stand 31.12. 2018	1. Erhöhung und Lohn zum 01.02.2019			2. Erhöhung und Lohn zum 01.01.2020		
		% - Wert	Betrag in €	Lohn in €	% - Wert	Betrag in €	Lohn in €
Nordrhein-Westfalen	16,53	4,36	0,72	17,25	4,35	0,75	18,00
Niedersachsen	15,63	5,69	0,89	16,52	5,39	0,89	17,41
Baden-Württemberg, Bayern	15,33	5,81	0,89	16,22	5,49	0,89	17,11
Bremen, Hamburg, Hessen	15,01	5,93	0,89	15,90	5,60	0,89	16,79
Rheinland-Pfalz, Saarland	14,02	6,35	0,89	14,91	5,97	0,89	15,80
Schleswig-Holstein	12,90	6,90	0,89	13,79	6,45	0,89	14,68
Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen	12,64	7,04	0,89	13,53	6,58	0,89	14,42

2. Stationär / Geld- und Wertbearbeitung							
Bundesland	Stand 31.12. 2018	1. Erhöhung und Lohn zum 01.02.2019			2. Erhöhung und Lohn zum 01.01.2020		
		% - Wert	Betrag in €	Lohn in €	% - Wert	Betrag in €	Lohn in €
Bayern, Hessen, Nordrhein-Westfalen	13,56	5,31	0,72	14,28	5,25	0,75	15,03
Baden-Württemberg, Bremen, Hamburg, Niedersachsen	13,02	6,84	0,89	13,91	6,40	0,89	14,80
Rheinland-Pfalz, Saarland, Schleswig-Holstein	10,91	8,16	0,89	11,80	7,54	0,89	12,69
Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen	10,38	8,57	0,89	11,27	7,90	0,89	12,16

Berlin, 03. Januar 2019

Bundesvereinigung Deutscher Geld- und Wertdienste e. V. (BDGW)

Michael Mewes
(Vorstandsvorsitzender der BDGW)

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di), Bundesvorstand

Ute Kittel
(Bundesfachbereichsleiterin und
Mitglied des ver.di-Bundesvorstands)


Arno Peukes
(ver.di-Verhandlungsführer)